

Herder, Johann Gottfried: Das Genesungsmittel (1789)

1 Um von der Achtung zu genesen,
2 Die ich unwürdig oft Autoren zugewandt,
3 Befahl der Arzt es mir, ein Tagebuch zu lesen:
4 »es ist gelehrt gedruckt und heißt:
5 Da tummeln sich die Herrn für das gemeine Wesen
6 Oft ritterlich, doch eben nicht galant.
7 Was Akritik für Sold im Buche falsch gelesen,
8 Wird antikritisch dann für Zahlung aberkannt.
9 Es drängen sich die Herrn; zu aber- abermalen
10 Wird Akritik bezahlt, Antikritik muß zahlen.«
11 Ich folgte meinem Arzt. Mit lustigem Erstaunen
12 Sah ich den Waffenplatz im deutschen Publicum,
13 Die Ritter und ihr Glück und Beider tolle Launen;
14 Das Krumme ward mir recht, und das Gerade krumm,
15 Und jeder Buchstab schien mir in das Ohr zu raunen:
16 »hinweg von hier! hier ist ein böses Sæculum.«
17 Das literarische gemeine deutsche Wesen,
18 Nach Pfennigen verkauft, sah ich und war genesen.

(Textopus: Das Genesungsmittel. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67399>)